

Gut durchdachtes Projekt überzeugend präsentiert

In der Turnhalle Vättis hat die Arbeitsgruppe «Wohnen» nochmals für die Gründung der Wohnbaugenossenschaft Taminatal geworben. Gleichzeitig stellte sie deren erstes Projekt vor, ein Mehrfamilienhaus im Vättner Ortsteil Erdinos.

von Martin Nauer

Vättis.– Der Anlass vom Freitag diente der Arbeitsgruppe erstens dazu, den Stand der Planung für die Gründung der Wohnbaugenossenschaft im Tal bekanntzugeben. Zum Zweiten stellten Ortspräsident Erwin Gort und Architekt Andreas Vils das Projekt «Erdinos» vor. Gabriela Meyer wies auf die wichtigsten Punkte in den Statuten hin. Beat Jäger referierte zum Thema Finanzen.

Dass die Ortsbürgerinnen und -bürger von Vättis besonders daran interessiert waren, gründlich informiert zu werden, lag auf der Hand. Denn sie sind es, die im Falle eines positiven Entscheids, der am kommenden 16. Mai gefällt werden soll, finanziell den grössten Brocken zu stemmen haben werden. Der Beitrag von Vättis besteht gemäss Abmachungen mit der politischen Gemeinde sowie den Ortsgemeinden Valens-Vasön und Pfäfers aus 210 000 Franken in Anteilsscheinen. Weitere 105 000 Franken sollen der Genossenschaft als Darlehen gewährt werden.

Gort erklärte zu Beginn des Anlasses, der gut besucht war, was die

Arbeitsgruppe seit dem Start im Herbst 2016 geleistet hat. Die Wohnbaugenossenschaft Flums (WBG Flums) stellte bereitwillig Unterlagen zur Verfügung und berichtete von ihren Erfahrungen. Es folgten Besprechungen mit dem Gemeinderat Pfäfers und die Suche nach Bauparzellen im Taminatal. In Vättis wurde man fündig. Vier Standorte an der Halde, am Kirchplatz, im Langacker und im Erdinos kamen in die engere Wahl.

Im Erdinos fand sich schliesslich das geeignete Bauland, dessen Eigentümerin sich auch zu einem Verkauf bereit erklärte. Nach einem breit angelegten Planerwahlverfahren erhielt das Architekturbüro Arthaus von Andreas Vils (Rhäzüns) den Auftrag, das Projekt «Erdinos» zu planen. Parallel dazu liefen die Abklärungen, wie dieses finanziert werden könnte, und die Vorbereitungen für die Gründung der Wohnbaugenossenschaft weiter.

Anschauliche Vorstellung

Architekt Vils stellte das geplante Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen anschaulich und ausführlich in Wort und Bild vor. Ausgehend von der speziellen Situation am Fusse eines

steilen Hangs führte er aus, welche Überlegungen bei der Projektierung ausschlaggebend gewesen seien. Dass das Publikum aufmerksam zugehört hatte, bewiesen verschiedene Fragen, die gestellt und auch beantwortet wurden. Die Fragen betrafen unter anderem die Grösse und die Anordnung der Wohnungen sowie die Heizung. Zur Finanzierung des Projekts lieferte Beat Jäger die Zahlen. Das Projekt «Erdinos» soll inklusive Landerwerb 2,1 Millionen Franken kosten.

30 000 Franken Eigenkapital fehlen noch

Zum geplanten Eigenkapital (Anteilscheine) von 615 000 Franken fehlen aktuell noch 30 000 Franken. In der Position Fremdfinanzierung von 1,59 Millionen sind als die grössten Posten 450 000 Franken EGW-Anleihe und 885 000 Franken Hypotheken zu finden. Als vorgesehene Mietpreise nannte Jäger 1200 bis 1300 Franken für die 3,5-Zimmer- und 1400 bis 1500 Franken für die 4,5-Zimmer-Wohnungen. Bei voller Vermietung sei es möglich, einen kleinen Gewinn zu erwirtschaften, so Jäger am Orientierungsanlass vom letzten Freitag in Vättis.



Entspannt: Versammlungsleiter Erwin Gort (links) und Architekt Andreas Vils sind mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden.

Bild Martin Nauer

Wichtige Termine

Am 16. Mai werden die Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Vättis über Gutachten und Anträge des Verwaltungsrats zur Beteiligung an der Wohnbaugenossenschaft Taminatal abstimmen.

Am 1. Juni werden die Gründungsversammlung und die erste Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft in Valens stattfinden. Anlässlich der Gründung sollen Erwin Gort (Präsident), Gab-

riela Meyer-Kurath, Arthur Kühne, Beat Jäger, Ivo Bonderer, Pius Jäger und Reto Gort für den Vorstand vorgeschlagen werden. Geschäftsführer soll Martin Jäger werden, wie es hiess. (mn)